Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Unfallstatistik über die Unfälle und Berufskrankheiten

Beschreibung

Die Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung (SSUV) erstellt im Auftrag des Bundes die einheitlichen Statistiken UVG, basierend auf den von den UVG-Versicherern gelieferten Daten.

Die Unfallstatistik UVG liefert einen Überblick über das Unfallgeschehen der UVG-Versicherten. Die Unfallstatistik UVG basiert auf einer Vollerhebung und für Informationen zum detaillierten Unfallgeschehen und zu den medizinischen Folgen eines Unfalls auf einer Stichprobenerhebung (der sogenanten Spezialstatistik).

Methodik

Verwendete Methodik:

Die Vollerhebungsdaten basieren auf Informationen aus dem Versicherungsbetrieb aller UVG-Versicherer. Sie werden gemäss dem Statistikplan für die einheitlichen Statistiken der UVG-Versicherer in strukturierter und elektronischer Form an die SSUV übermittelt. Die SSUV plausibilisiert die erhaltenen Informationen und fordert bei Bedarf bei den Versicherern Korrekturen und Nachlieferungen ein. Schliesslich führt sie die gesammelten Informationen zusammen.

Die Spezialstatistik setzt sich zusammen aus einer Vollerhebung der Berufskrankheitsfälle, der Renten- und der Todesfälle (~10'000 Fälle pro Jahr) sowie aus einer Zufallsauswahl von 5% der übrigen Fälle (~43'000 Fälle pro Jahr).

Verwendete Variablen:

Vollerhebungsdaten:

Informationen zu allen Unfällen:
- Unfalldatum
- Erfassungsdatum des Unfalls
- Stellungnahme (anerkannt oder abgelehnt)
- Versicherungszweig (Berufs- oder Freizeitunfall)
- Unfallart (ordentlicher Fall / Bagatellfall, Rente oder Berufskrankheit)
- Versicherungsleistungen pro Unfall, Leistungsart und Rechnungsjahr
- Betrieb der verunfallten Person
- Invaliditätsgrad bei Rentenfällen
- Jahr der Rentenfestsetzung bei Rentenfällen
- Todesfalljahr bei Todesfall

Informationen über die verunfallte Person
- Alter
- Geschlecht
- Wohnort
- Nationalität
- Zivilstand
- Ausgeübte berufliche Tätigkeit (ISCO-Code)
- Versicherter Verdienst bei ordentlichen Fällen

Informationen zum Betrieb der verunfallten Person:
- Branche (Noga 2008)
- Lohnsummen
- geschätzte Zahl der Vollbeschäftigten
- Sitz des Betriebes (Kanton und PLZ)

Spezialstatistik:
- Tätigkeit der verunfallten Person zum Zeitpunkt des Unfalls
- Hergang des Unfalls
- am Unfall beteiligte Gegenstände
- Ort und Zeitpunkt des Unfalls
- medizinische Folgen des Unfalls (Diagnose nach ICD-10)
- bei Berufskrankheiten:
    - Ursachen
        - Schädigende Stoffe (zum Beispiel «Chromverbindungen» oder «Asbeststäube»)
        - Krankheitsverursachende physikalische Einwirkungen (zum Beispiel «nicht ionisierende Strahlen»).
    - Medizinischen Folgen (ICD-10)

Erhebungsdatum / -zeitraum:
Die Daten werden seit 1985 jährlich erhoben.

Periodizität der Veröffentlichung:

- Die SSUV erstellt einmal jährlich die Unfallstatistik UVG, in welcher sie die Öffentlichkeit über das Unfallgeschehen im Bereich des UVG informiert. Die Unfallstatistik UVG steht in gedruckter und in elektronischer Form zur Verfügung.

- Die SSUV stellt eine Vielzahl von Standardauswertungen auf www.unfallstatistik.ch zur Verfügung, z.B. die Jahreszahlen zum Unfallgeschehen, Branchenkennzahlen oder die medizinische Statistik.

- Für weiterführende Informationen zum Unfallgeschehen im Bereich des UVG führt die SSUV schliesslich einen Auskunftsdienst. Jährlich werden über diesen Kanal rund 250 Anfragen beantwortet. Der Service steht grundsätzlich allen Interessierten zur Verfügung und ist kostenlos, solange die Auswertungen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet werden. Wichtige Kunden für zusätzliche, vertiefte Analysen sind die Präventions- und Aufsichtsorgane, sowie Medien und Forschende.

Regionalisierungsgrad:

Wohnort (Kanton und PLZ) der verunfallten Person, Sitz versicherten Betriebs (Kanton und PLZ); Unfallort (für die Stichprobe)

Verwendete Verknüpfungen:

- Die UVG-Daten werden in aggregierter Form mit den SAKE Daten verknüpft. Diese Verknüpfung wird zum Beispiel für die Berechnung von Unfallrisiken von Kollektiven genutzt, die als Bezugsgrösse nicht im UVG-Bestand (z. B. Alter und Geschlecht) verfügbar sind.
- Die Unfälle werden mit den Wetterdaten von MeteoSchweiz verknüpft.

Revisionspolitik

Der Stand der aktuellen Arbeiten, der laufenden Projekte, die Auswertungsbereitschaft der Sammelstelle, die Verrechnung der Kosten wie auch das Budget werden zweimal pro Jahr der Koordinationsgruppe für die Statistik der Unfallversicherung rapportiert.

Im Januar jeden Jahres wird die Verrechnung der Aufwendungen der SSUV von einer externen Revision geprüft.

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG; SR 832.20)
- Verordnung vom 20. Dezember 1982 über die Unfallversicherung (UVV; SR 832.202)

	- Verordnung vom 19. Dezember 1983 über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV; SR 832.30) - Verordnung vom 15. August 1994 über die Statistiken der Unfallversicherung (VSUV; SR 431.835) - Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)
Organisation	Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG c/o Suva Fluhmattstrasse 1 6002 Luzern Auskunft: Auskunftsdienst der SSUV +41 41 419 53 17 info@unfallstatistik.ch